

**dbb**
beamtenbund
und tarifunion

Einkommensrunde mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder 2017



Aufruf zum Warnstreik und zur zentralen Protestkundgebung in Stuttgart am Dienstag 7. Februar

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
die Arbeitgeber (Tarifgemeinschaft deutscher Länder) haben auch in der zweiten Verhandlungsrunde am 30./31. Januar gezeigt, dass sie nicht bereit sind, substantiell auf die berechtigten Forderungen des dbb/VBE einzugehen. Es liegt nicht einmal ein Angebot vor. Deshalb gilt die schlichte Lösung:
Kein Angebot in Potsdam! Kein Frieden in den Schulen und Betrieben! Um den Druck zur nächsten Verhandlungsrunde am 16./17. Februar zu erhöhen, rufen wir alle tarifbeschäftigten Arbeitnehmer in den Schulen zum Warnstreik auf

Einige zentrale Forderungen sind:

- Erhöhung der Tabellenentgelte um 6 Prozent, darin enthalten ein Mindestbetrag als soziale Komponente
- Weiterentwicklung der Entgeltordnung für Lehrkräfte
- Einführung der Stufe 6 ab der Entgeltgruppe 9
- Zeit- und inhaltsgleiche Übertragung des materiellen Gehalts der Tarifeinigung auf den Beamtenbereich

Legen Sie Ihre Arbeit nieder und kommen Sie mit nach Stuttgart!

Nur durch die Teilnahme vieler Kolleginnen und Kollegen können wir unseren berechtigten Interessen Nachdruck verleihen. Es kommt auf jede/n an!
Genauer Ablauf und wichtige Hinweise auf der Rückseite!



dbb
beamtenbund
und tarifunion



Aufruf zum Warnstreik und zur zentralen Protestkundgebung in Stuttgart am 7. Februar

Ablauf:

- Ab 10.30 Uhr: Treffpunkt des Demonstrationzugs in der Lautenschlagerstraße (gegenüber dem Hauptbahnhof)
- ca. 11.00 Uhr: Abmarsch des Demonstrationzugs durch die Innenstadt zum Schlossplatz
- ab 11.45 Uhr: Abschlusskundgebung auf dem Schlossplatz mit den Hauptrednern Willi Russ, Fachvorstand Tarifpolitik des dbb und dem BBW-Vorsitzenden Volker Stich

Wichtige Hinweise:

- Zur Teilnahme am Streik sind alle Arbeitnehmer aufgerufen. Beamtinnen und Beamte haben kein Streikrecht. Die Demonstration wurde in der Mittagspause angesetzt, damit auch Beamtinnen und Beamte aus dem Großraum Stuttgart daran teilnehmen können. **Wir bitten insbesondere auch alle pensionierten Kolleginnen und Kollegen aus allen Landesteilen teilzunehmen.**
- Mitglieder erhalten Streikgeld, falls das Entgelt für diesen Tag nicht gewährt wird.
- Auch Nichtmitglieder können teilnehmen, zeigen Sie sich solidarisch.
- Der VBE ist mit einem Stand in Stuttgart vertreten. Tragen Sie sich dort in die Streikerfassungsliste ein und nehmen Sie Demonstrationmaterial entgegen.
- Informieren Sie möglichst bald die Schulleitung, dass Sie am Streik teilnehmen werden.

Die Kosten für den ÖPNV im Großraum Stuttgart werden erstattet, es sollen bevorzugt Gruppenfahrtscheine beziehungsweise BW-Tickets verwendet werden. Für andere Teilnehmer besteht eventuell Mitfahrgelegenheit in Bussen der dbb-Gewerkschaften. Bitte melden Sie sich bei der Geschäftsstelle des VBE (per Mail: VBE@vbe-bw.de) für weitere Informationen.

Gerhard Brand
Landesvorsitzender des VBE

Bernhard Rimmele
Referatsleiter Arbeitnehmer



zuverlässig
engagiert
kompetent

Wir setzen uns für Sie ein – stärken Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft



Wenn Sie Fragen zu Ihrem Arbeitnehmerverhältnis haben, können Sie sich jederzeit gerne an mich wenden.

Bernhard Rimmele
Referat Arbeitnehmer im
VBE Baden-Württemberg
bernhard.rimmele@online.de